

Landeshauptstadt Magdeburg

Stellungnahme der Verwaltung

öffentlich

Stadtamt	Stellungnahme-Nr.	Datum
II/01	S0359/20	13.10.2020
zum/zur		
F0194/20 – Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz, Stadtrat Roland Zander		
Bezeichnung		
2. Nord-Süd-Verbindung, Stand der Baumaßnahme BA 4 und Planfeststellung BA5		
Verteiler	Tag	
Der Oberbürgermeister	27.10.2020	

„Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

2019 sollte die 2. Nord-Süd-Verbindung ursprünglich fertig gestellt sein. Einige Teilabschnitte sind bereits in Betrieb, Andere sind längst fertiggestellt, ohne genutzt werden zu können. Im Neustädter Feld wurden vor 3 Jahren Bäume gefällt, bisher jedoch nicht mit dem Gleisbau begonnen.

Ich möchte gerne wissen:

1. Gibt es unerwartete Begebenheiten im Bereich BA 4, Kritzmannstraße, Hermann-Bruse-Platz, die das Projekt gefährden könnten und die geplante Streckenführung extrem verteuern oder unmöglich machen? Wenn ja, welche und welche Lösungsansätze sind angedacht?
2. Ist der Planfeststellungsbeschluss für BA 5 inzwischen rechtskräftig und besteht Baurecht? Wenn nein, wann ist damit zu rechnen? Welche Probleme bestehen hier?
3. Wann ist geplant, die Tangente zu versetzen und die Albert-Vater-Straße zu queren? Welche Bauzeit ist dafür jeweils vorgesehen?
4. Wie sieht der Zeitplan derzeit für BA 4 und BA 5 aus? Ist mit der Fertigstellung der gesamten Trasse vor 2025 zu rechnen, da die Albert-Vater-Straße erst nach 2023, nach Fertigstellung des Tunnels an der Eisenbahnüberführung Ernst-Reuter-Allee, begonnen werden kann.“

Stellungnahme:

Die Stellungnahme wurde in Abstimmung mit der MVB und dem Stadtplanungsamt erstellt.

Zu Punkt 1.)

Der Bauabschnitt 4 - Breiter Weg bis Hermann-Bruse-Platz - ist in mehrere Lose aufgeteilt von denen aktuell das Los 4 - Damaschkeplatz/Adelheidring - realisiert wird. Für den gesamten Bauabschnitt wurde, resultierend aus den vorzunehmenden planerischen Anpassungen, die Stellung eines Änderungsantrages zum vorhandenen Planfeststellungsbeschluss erforderlich (Liladecker). Der Änderungsbeschluss (Liladecker) liegt mit Datum 12.08.2020 vor.

Der Abschnitt Kritzmannstraße bis Hermann-Bruse-Platz betrifft das Los 9. Das seitens der Stadt favorisierte Sperrkonzept für dieses Los wurde planerisch umgesetzt sowie in der Sperrkommission vorgestellt und ist nun konsensfähig. Die Ausführungsplanung und die Ausschreibungsunterlagen wurden durch den Planer erstellt. Die Realisierung sollte ursprünglich im Zeitraum von Mitte 2020 bis Ende 2022 erfolgen. Die Bautechnologie wurde aufgrund der Basis des Sperrkonzeptes noch einmal überarbeitet und dem neuen Zeitplan

angepasst. Ziel ist es, den Zeitraum für die vorbereitenden Arbeiten zur Umbindung der Fernwärmeleitung im Sommer 2021 unter Vollsperrung beizubehalten und andere Arbeiten zum Kabel- und Leitungstiefbau nachzulagern, so dass für die eigentliche Umbindung der Fernwärmeleitung in 2022 während der heizfreien Zeit keine Vollsperrung mehr erforderlich werden wird.

Grundsätzlich sind Änderungen von Streckenführungen nach erteiltem Planrecht nicht ohne eine wiederholte Planeinreichung und entsprechendem neuen Änderungsbeschluss realisierbar. Insofern sind aktuell keine Änderungen geplant. Aussagen zu Entwicklungen, welche in der Zukunft liegen, lassen sich hieraus nur bedingt ableiten. Derzeit sind keine nicht bereits kommunizierten Sachverhalte bekannt.

Zu Punkt 2.)

Für den Bauabschnitt 5 - Hermann-Bruse-Platz bis Ebendorfer Chaussee – liegt der Planfeststellungsbeschluss seit dem 02.10.2020 vor. Unter dem Burgstaller Weg liegt ein Abwasserkanal, welcher unmittelbar von den Lasteinwirkungen der neuen Straßenbahntrasse betroffen ist. Die dauerhafte Standfestigkeit ist nach Untersuchung eines Gutachters nicht gegeben. Aufgrund des im Baugrundgutachten festgestellten harten Felsgesteins im Untergrund wurde sich für eine Sanierung in Bestandslage entschieden. Die Planung wurde entsprechend modifiziert und die Planfeststellungsunterlagen aktualisiert (Blaudecker).

Zu Punkt 3.)

Die Verlagerung von Fahrspuren des Magdeburger Rings ist innerhalb des Bauabschnittes 4 Bestandteil des Loses 6 - Kanalbau und Magdeburger Ring. Voraussetzung für die Verlagerung der Fahrspuren ist die vorherige Sanierung eines Abwasserkanals der SWM unter dem Magdeburger Ring. Auf Grundlage der hierzu erstellten Gutachten wurde die Variantenuntersuchung abgeschlossen und eine Vorzugsvariante bestimmt, welche der abgeschlossenen Baudurchführungsvereinbarung zwischen Abwassergesellschaft Magdeburg mbH (AGM), SWM und MVB zu Grunde liegt. In Auswertung der Ergebnisse von Baugrunduntersuchungen wird eine Umverlegung in offener Bauweise geplant. Mit der Realisierung wird nicht vor der zweiten Jahreshälfte 2021 begonnen werden. Der frühestmögliche Abschluss der Arbeiten im Los 6 liegt damit Anfang 2024.

Die Querung der Albert-Vater-Straße innerhalb des Bauabschnittes 4 ist Bestandteil des Loses 7, welches bis zum Lorenzweg reicht. In Abhängigkeit von den endgültigen Planungen im Los 6 sowie dem Baufortschritt beim Bauvorhaben Eisenbahnüberführung Ernst-Reuter-Allee (EÜ ERA) erfolgt die Planung und Realisierung im Los 7. Der bekannte mögliche Realisierungszeitraum dafür ist Anfang 2022 bis Ende 2023.

Zu Punkt 4.)

Die Inbetriebnahme des Bauabschnitts 5 setzt die Fertigstellung des Bauabschnitts 4 voraus. Derzeit wird von einer Inbetriebnahme des Bauabschnitts 4 im Jahr 2024 ausgegangen. Die Realisierung des Bauabschnitts 5 wird darauf angepasst voraussichtlich ab 2022 bis 2024 erfolgen, so dass beide Bauabschnitte zeitlich synchronisiert zur Betriebsaufnahme des dann komplett neuen Magdeburger Liniennetzes zu Verfügung stehen. Die Fertigstellung der EÜ ERA ist derzeit für Ende 2022 geplant, so dass keine dadurch bedingte Verzögerung des Baubeginns im Los 7 bekannt ist.

Zimmermann